



P f a r r b r i e f

St. Thomas am Zeiselberg

Juli - Oktober 2013

Liebe Pfarrgemeinde von St. Thomas und St. Lorenzen!

Das Geschenk der Eucharistie

In jeder heiligen Messe schenkt uns Gott Hoffnung und Kraft. Aus seinem Wort, das uns hier immer wieder gesagt wird, können wir leben. Das Wort der Schrift richtet uns auf. Das Wort gibt unserem Leben Richtung und Ziel. Wenn auch viele um uns ihr Lebensziel verloren haben, dann gilt umso mehr, dass das Wort Gottes auf den Weg durch die Zeit hilft, das Ziel des Lebens zu finden. Nach der Wandlung sprechen wir immer wieder: "Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit." In der Feier der Eucharistie, in der wir den Tod des Herrn verkünden und seine Auferstehung preisen, offenbart sich Gott in höchstem Maß als Gott der Liebe. Durch den Dienst des Priesters wird das Kreuzesopfer Jesu gegenwärtig gesetzt und als Opfer der Versöhnung dem Vater im Himmel dargebracht. Wir empfangen den Leib und das Blut des Herrn, der sich unter den Gestalten von Brot und Wein verbirgt, damit sein Geist uns wandelt und uns zu Menschen der Liebe umgestaltet. Wir stellen dankbar unser Leben in das Heilsgeheimnis Christi hinein, um durch ihn, mit ihm und in ihm das Leben zu finden. Im Streben nach vollkommener Liebe und Heiligkeit ist die Heilige Eucharistie, die Vereinigung mit Christus, unverzichtbare und unerschöpfliche Quelle. "Wer mich isst, wird durch mich leben", sagt Jesus. Die Eucharistie soll dieses wunderbare Sakrament wieder neu unser Leben prägen und durchdringen und vom geglaubten Geheimnis zum erneuerten Leben führen. Bei einer Krankenkommunion hat eine kranke Dame diese Gedanken einmal mit einem einfachen Wort zusammengefasst: "Herr Pfarrer, Sie bringen mir jetzt wieder die Kraft. Mitfeier der Eucharistie schenkt uns die Nähe des Herrn, schenkt uns das Wissen, dass wir nie allein sind, stärkt uns den Glauben, dass das Leben eine gute Zukunft hat. Mitfeier der Eucharistie ist eine Kraft, die wirklich trägt. In der Begegnung mit dem Herrn in der heiligen Kommunion bindet sich Gott ganz fest an uns, und wir binden uns an ihn. Und Kommunion verbindet uns auch mit allen, die mit uns Mahl halten. Dieses Mahl begründet Gemeinsamkeit, ohne dieses Mahl kann die große Gemeinschaft der Kirche, mit der wir verbunden sind, nicht leben. Weltweit feiert die Kirche in der heiligen Messe die Liebe Gottes und verbindet alle Menschen.

Hier ist eine Quelle der Kraft, die wir noch viel mehr ausschöpfen können. Wir sind wirklich verbunden in einer großen Gemeinschaft, deren Mitte der Herr ist. Wer die heilige Messe mitfeiert, wer das "Brot des Lebens" isst, der bekommt Hoffnung und Kraft. Aber wir erhalten dieses Geschenk nicht nur für uns. Wer in der Eucharistie die Gegenwart Gottes erfahren hat, der wird darin wieder in den Alltag gesandt, zu den normalen Aufgaben, zu den Menschen. Wir werden aus der Messe entlassen mit dem Auftrag, in unserer kleinen Welt das zu tun, was Jesus getan hat: Hass und Feindschaft sollen wir beenden; wir sollen uns einsetzen für eine gerechtere Welt, in der jeder Mensch leben kann; wir sollen so daran mitwirken, dass das Reich Gottes kommen kann, Bewahren Sie auch in Zukunft das Geschenk der Eucharistie, und seien Sie seine Zeugen im Alltag.

Euer Pfarrer Miklós Sántha

Erstkommunion

Mit Freude und mit Spannung erwarten viele Kinder den Tag, an dem Sie die erste heilige Kommunion empfangen dürfen. Wochenlang werden sie durch Familie, Schule und Pfarre darauf vorbereitet.

Auf diesem Wege möchten wir uns besonders bei Fr. Katolnig bedanken. Sie hat die Kinder in gewohnter Weise auf diesen wichtigen Tag vorbereitet.

Ein „Danke“ auch an die Eltern der Kinder für die Unterstützung während der Vorbereitungen.

**Was auch immer dir begegnet
in Mitten dieser Welt,
es gibt eine Hand die dich segnet,
es gibt eine Hand die dich hält.**

Lange Nacht der Kirchen

Trotz Kälte und Regen machten wir uns mit einer erstaunlich großen Gruppe auf den Weg, gingen die Wege, die Menschen in Not täglich abgehen.

Die gewonnenen Eindrücke machten betroffen, aber nicht hoffnungslos. Denn hinter jeder der besuchten Einrichtungen stehen Menschen, die sich über das erforderliche Maß hinaus für ihren Nächsten einsetzen.

Auf dem Weg besuchten wir das Obdachlosenheim, die Volksküche, den „Soma“ (Sozialmarkt), das Eggerheim, Caritas-Shop und Vinzibus.

Es war für uns alle eine erfahrungsreiche „Reise“ in das Leben der in Not geratenen Mitmenschen.

Ministranten

Wir freuen uns über unseren Ministrantenzuwachs. Johannes Weratschnig hat sich nach der Hl. Erstkommunion entschlossen, unseren Herrn Pfarrer als Ministrant zu unterstützen.

Der Ministrant ist jemand, der im Gottesdienst mitwirkt: Leuchter tragen, Bücher halten, die Opfergaben bringen, mit Glöckchen läuten, das Rauchfass schwingen, Fahnen tragen, Weihwasser reichen und anderes. Aber Ministrant sein bedeutet mehr als nur im Gottesdienst einige Handgriffe zu beherrschen und etwas mehr als die Altersgenossen über den Gottesdienst zu wissen, Ministrant sein heißt mit Interesse und Freude einen Dienst tun für die Pfarrgemeinde, eine Aufgabe übernehmen, die vielseitig ist und immer wieder neuen Einsatz fordert. Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei unseren anderen Ministranten und deren Eltern bedanken. Ein großes Lob an Euch alle.



Steckbrief:
geboren am 13.04.2005
besucht die 2. Klasse VS
Deinsdorf
Geschwister: Thomas und
Markus
zu Hause in St. Thomas 43

Pfarrerausflug

Am 8. Juni machten sich eine Gruppe aus Hörtenndorf und St. Thomas auf zur Pfarrwallfahrt nach Mariapfarr und St. Leonhard. An einem schönen, sonnigen Tag konnten wir die herrliche Landschaft genießen und uns in Mariapfarr die schöne Kirche mit ihren zahlreichen Votivtafeln und das „Stille Nacht Museum“ anschauen.

Nach einer Stärkung ging es dann weiter zur Kirche St. Leonhard, welche für die bunten wunderschönen Kriechfenster berühmt ist. Am Heimweg machten wir noch Halt in der Mostschenke Müller in Kraig.

Wir bedanken uns für die gute Organisation beim PGR Hörtenndorf !

Mariapfarr



Bad St. Leonhard



GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag	07.07.2013	Kirchtag	10:00 Uhr	Kirchtag in St. Thomas mit Umgang und der Sängerrunde St. Thomas
Sonntag	14.07.2013		09:30 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	21.07.2013	Pfarrfest Hörkendorf	10:00 Uhr	Pfarrfest in Hörkendorf – keine hl. Messe in St. Thomas
Sonntag	28.07.2013	Feuerwehrfest	10:00 Uhr	Zeltmesse beim Rüsthaus der FF St. Thomas
Sonntag	04.08.2013		09:30 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Sonntag	11.08.2013	Kirchtag St. Lorenzen	10:00 Uhr	Kirchtag in St. Lorenzen mit Umgang und der Sängerrunde St. Thomas
Donnerstag	15.08.2013	Maria Himmelfahrt	09:30 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Samstag	17.08.2013	Vorabendmesse	18:00 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Sonntag	25.08.2013		09:30 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	01.09.2013		09:30 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Samstag	07.09.2013	Vorabendmesse	18:00 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Sonntag	15.09.2013		09:30 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Sonntag	22.09.2013		09:30 Uhr	Hl. Messe in St. Thomas
Sonntag	29.09.2013		09:30 Uhr	Hl. Messe in St. Lorenzen
Sonntag	06.10.2013	Erntedank	10:00 Uhr	Erntedank in St. Thomas mit der Sängerrunde St. Thomas

Kuchenspende

Für unseren Kirchtag bitten wir auch heuer wieder um Kuchen- und Tortenspenden.

Vergelt's Gott